

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

---

### Die Ergebnisse – kurzgefasst

In einem Schnittpetersiliebetrieb im Nürnberger Knoblauchsland wurde 2025 ein aktuelles Sortiment Petersilie miteinander verglichen. Es wurden zwei Schnitte durchgeführt. Die Sorte 'Felicia' vom Typ Amsterdamer Schnitt überzeugt mit dem höchsten marktfähigen Ertrag, 3,1 kg marktfähige Schnittware. Die Sorte 'Laura' (Einfache Schnitt) und 'Topit' (Gigante d'Italia) erzielen knapp 2,9 kg/m<sup>2</sup> marktfähige Blattware. Es herrscht im Versuchszeitraum ein erheblicher Druck durch Septoria-Blattflecken und gegen Ende des Erntezeitraums durch Falschen Mehltau.

---

### Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Schnittpetersilie hat eine hohe Wertschöpfung und war 2024 auf dem Markt knapp. Die Blattgesundheit wird durch den Falschen Mehltau, Septoria, bakterielle Erreger und ganz aktuell auch durch Stolbur gefährdet. Ein aktuelles Sortiment wird hinsichtlich Blattgesundheit und Ertrag bewertet. In der Vermarktung werden von einem Teil der Abnehmer die großblättrigen Sorten des Typs Gigante d'Italia stark bevorzugt.

### Ergebnisse im Detail

2,5 bis 3,2 kg marktfähige Blattware konnten in diesem gepflanzten Sommersatz Petersilie mit zwei Schnitten erzielt werden. Beim ersten Schnitt Mitte August lieferten alle vier Sorten des Typs Gigante d'Italia etwa 75 % marktfähige Ware. Es bestand zu diesem Zeitpunkt bereits ein erheblicher Infektionsdruck durch Septoria-Blattflecken. 'Laura' und 'Felicia' (Einfache Schnitt/Amsterdamer Schnitt) waren zu diesem Zeitpunkt zu 88 % marktfähig.

Bis zum zweiten Schnitt Ende September nahm der Druck durch Septoria und Falschen Mehltau erheblich zu. 'Laura', gefolgt von 'Felicia' waren widerstandsfähig und konnten den Anteil an marktfähiger Blattware auf 73 bzw 66 % halten. Der Aufwuchs von 'Laica', 'Peione' und 'Novas' war nur noch zur Hälfte in einem vermarktbareren Zustand. 'Topit' blieben zu über 60 % vermarktungsfähig. Stolbur trat 2025 im Knoblauchsland nicht auf.

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

Tabelle 1: Gesamtertrag und marktfähiger Ertrag von sechs Petersiliensorten am 14.08.2025 und am 29.09.2025

1. Schnitt 14.08.2025, 2. Schnitt 29.09.2025		1. Schnitt 14.08.2025 kg/m <sup>2</sup> Ø gesamt	kg/m <sup>2</sup> Ø marktfähig	%	2. Schnitt 29.09.2025 kg/m <sup>2</sup> Ø gesamt	kg/m <sup>2</sup> Ø marktfähig	%	Gesamternte marktfähig kg/m <sup>2</sup>
1	Topit	1,54	1,20	77,9	2,70	1,67	61,8	2,87
2	Laica	1,65	1,24	75,3	2,99	1,26	42,0	2,50
3	Peione	1,32	0,98	74,6	3,18	1,51	47,6	2,50
4	Novas	0,90	0,69	76,4	2,89	1,43	49,3	2,11
5	Laura	1,02	0,90	88,0	2,70	1,98	73,2	2,88
6	Felicia	1,24	1,08	87,4	3,17	2,10	66,4	3,18

Tabelle 2: Boniturergebnisse von sechs Sorten Blattpetersilie zum Zeitpunkt der zwei Erntedurchgänge am 14.08.2025 und am 29.09.2025

1. Schnitt 14.08.2025, 2. Schnitt 29.09.2025		Bestandeshöhe in cm		Bakterioseflecken		Septoria		Falscher Mehltau		Gleich- mäßigkeit	Gesamtwert
		14.08.	29.09.	14.08.	29.09.	14.08.	29.09.	14.08.	29.09.		
1	Topit	37	46	1	1	6	7	1	5	7	6
2	Laica	36	45	1	1	6	7	1	5	8	6
3	Peione	34	39	1	1	3	6	1	6	5	5
4	Novas	35	45	1	1	5	6	1	4	3	4
5	Laura	40	43	1	1	2	3	1	3	7	7
6	Felicia	38	46	1	1	2	4	1	4	6	8

1 nicht vorhanden, 9 sehr stark vorhanden

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

### Kultur- und Versuchshinweise

Tabelle 3: Sorten, Typ, Herkunft, Saatguteigenschaften

		Typ	Herkunft	Beizung	TKM
1	Topit	Gigante d'Italia	Enza	keine Angabe	1,413 g
2	Laica	Gigante d'Italia	Graines Voltz	Fludioxonil	2,09 g
3	Peione	Gigante d'Italia	Enza	keine Angabe	1,643 g
4	Novas	Gigante d'Italia	Clause	Fludioxonil	1,977 g
5	Laura	Einfache Schnitt	Graines Voltz	ungebeizt	0,83 g
6	Felicia	Amsterdamer Schnitt	Bingenheimer Saatgut AG	Ökosaatgut	1,24 g

- Versuchsanlage: Langparzellen, drei Wiederholungen
- Parzellengröße: 1,6 m<sup>2</sup>, zwei laufende Meter der zwei inneren Reihen auf dem Beet (siehe Bild 3)
- Pflanzung am 25.06.2025, 4er Erdpresstöpfe, 4-reihig gepflanzt, 20 cm Abstand in der Reihe
- Pflanzenschutz und Düngung praxisüblich
- 1. Schnitt am 14.08.2025
- 2. Schnitt am 29.09.2025
- Ernte von Hand



Bild 1: 'Topit', 'Laica', 'Peione', 'Novas', 'Laura', 'Felicia' am 14.08.2025

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

### Kritische Anmerkungen

#### Witterung im Versuchszeitraum

Nach einem kühlen Mai wurde die Witterung ab der zweiten Juniwoche hochsommerlich mit einer Hitzewelle Anfang Juli. Die Pflanzung des Petersilienbestandes fiel in eine sehr heiße Phase. Der Juli war nass. Eine zweite ausgeprägte Hitzeperiode erlebte das Anbaugelände Mitte August. In den letzten Augusttagen stellte sich herbstliches Wetter mit niedrigen Nachttemperaturen ein.

Im durchführenden Praxisbetrieb wurde die Petersilie sowohl direkt gesät als auch gepflanzt, und sechs Sätze deckten den gesamten Ernte- und Vermarktungszeitraum ab. Die Bestände verteilten sich auf den Flächen des Betriebes in einem Radius von etwa drei Kilometern. Alle Sätze wurden grundsätzlich gleich bewirtschaftet und behandelt – sie unterschieden sich nur durch die Erfordernisse der unterschiedlichen Witterungsphasen, die die einzelnen Sätze durchliefen. Auf jeder der Petersilienflächen war im Laufe des Anbaujahres ein anderer Schaderreger dominierend. In drei zeitgleich beernteten Sätzen traten bei gleichem Sortenspektrum auf einer Fläche Septoria, auf der zweiten bakterielle Blattflecken und auf der dritten Fläche der Falsche Mehltau auf. Dies verdeutlicht, dass das Anbauergebnis von vielen kleinräumigen Faktoren abhängt. Da auch die Kunden für Blatt Petersilie unterschiedliche Vorstellungen von der gewünschten Blattgröße haben, ist es immer ratsam, alle Typen im Anbau zu berücksichtigen und das Anbaurisiko zu streuen.

Eine Auszählung von Erdräpstopfen, die für den ersten, im Praxisbetrieb am 10.03.2025 gepflanzten Satz geliefert wurden, ergab folgendes Ergebnis:

Tabelle 4: Anzahl der Pflanzen pro Erdräpstopf

Nr.	Sorte	Pflanzen/EPT
1	Topit	11,5
2	Laica	12,8
3	Peione	9,1
4	Novas	7,4
5	Laura	11,3
6	Felicia	13,4

## Petersiliensorten 'Felicia' und 'Laura' sind widerstandsfähiger gegen Septoria-Blattflecken

Daraufhin wurde eine Keimprobe angelegt: 100 Korn je Sorte wurden am 24.04.2025 in Anzuchtsubstrat ausgelegt und im ungeheizten Gewächshaus aufgestellt.

Tabelle 5: Keimprobe der Versuchssorten

Nr.	Sorte	Aussaat am 24.04.2025	gekeimt am 06.05.2025 (13 Tage)	gekeimt am 12.05.2025 (19 Tage)
1	Topit	100 K	74 %	76 %
2	Laica	100 K	41 %	79 %
3	Peione	100 K	87 %	93 %
4	Novas	100 K	23 %	70 %
5	Laura	100 K	71 %	76 %
6	Felicia	100 K	80 %	87 %

Dies belegt, dass in der Praxis nicht nur bei direkt gesäten Petersiliensätzen, sondern auch bei Pflanzungen die Bestandesdichten der einzelnen Sorten stark unterschiedlich sind.



Bild 2: Pflanzung am 25.06.2025



Bild 3: erster Schnitt am 14.08.2025

Bildnachweis: © Birgit Rascher, AELF-FU